

Bestimmung der Länge durch tragbare Uhren. §. 226.

Beyspiel einer Längenbestimmung durch Uhren. §. 227.

Bestimmung der Länge durch irdische Signale. §. 228.

Bestimmung der Länge durch Beobachtung der Culmination des Mondes. §. 229.

Das Azimuth eines Objects durch astronomische Beobachtungen zu bestimmen. §. 230.

Gebrauch des Sextanten zur Bestimmung des Azimuths. §. 231.

Verbesserung der mit dem künstlichen Horizont beobachteten Höhen irdischer Objecte. §. 232.

Vermittelst des künstlichen Horizonts Höhen zu messen, die unter 2 Gr. sind. §. 233.

Eine andere Methode, Höhen- und Tiefenwinkel mit dem Sextanten zu messen. §. 234.

Reduction der schief gemessenen Abstände auf den Horizont. §. 235.

Erläuterung der Methode, das Azimuth eines Objects mit dem Spiegelsextanten zu bestimmen durch ein Beyspiel. §. 236.

Z u s ä z e.

Zu §. 40. Bestimmung des Collimationsfehlers eines Quadranten durch den künstlichen Horizont.

Zu §. 69. Untersuchung der gefärbten Gläser.

Zu §. 81. *Simpson's* und *Bradley's* Formeln für die mittlere astronomische Stralenbrechung. Reduction der *Mayerschen* Formel auf den von *Bradley* angenommenen Zustand der Atmosphäre sammt einer Tafel für die mittlere astronomische Stralenbrechung nach *Mayer*.

Zu §. 103. Ueber die vortheilhafteste Methode, das Pendel bey den astronomischen Uhren aufzuhängen.

Zu §. 176. Zu finden, wie stark eine Fernröhre vergrößert. *Ramsden's Dynameter*.

Zu §. 197. Ueber den Mittagsunterschied zwischen *Gotha* *Harefield*.

Zu §. 215. Vergrößerung des Halbmessers des Mondes.

Erklärung und Gebrauch der Tafeln.

Allge-